

20 Jahre Real Computer Club (RCC) Herbrechtingen e.V.

Vereinschronik – Entstehung

erstellt 2022 von Erich Liegl – 1. Vorsitzender seit 2007

Die ersten Zusammenkünfte von Computerinteressierten in Heidenheim fanden bereits im September 1999 statt.

Eine Vereinsgründung gab es dann am 28.11.1999 in Heidenheim. Es waren 10 Gründungsmitglieder und der Verein gab sich den Namen Real Computer Club. Die Anschrift des Vereins war damals Fabrikweg 3 in Heidenheim und die Clubtreffen fanden überwiegend statt im Restaurant Cafe Bäuchle (Oststadt) in Heidenheim. Gesamtkoordinator (Vorstand) war Manfred Keim. Für die erstellte Homepage war Reiner Häußler zuständig.

Nachdem die technischen Voraussetzungen für Kurse und Schulungen hier nicht gegeben waren, wurden diese durchgeführt in der BA und im Technologiezentrum in der Meeboldstraße in Heidenheim.

Am **26.11.2000** hatte der Club 31 Mitglieder – überwiegend aus Heidenheim – aber auch aus den umliegenden Orten Herbrechtingen, Gerstetten, Steinheim.

Nachdem der Gruppe bekannt wurde, daß es in Herbrechtingen eine städtische Begegnungsstätte gibt mit einem Raum für EDV-Schulungen, geleitet von Manfred Früh, war der Verein daran interessiert hier Fuß zu fassen.

Am **27. November 2000** fand deshalb eine Besprechung statt mit dem Verantwortlichen der Stadt Herbrechtingen für die Begegnungsstätte – Herrn Georg Haag. Teilnehmer waren Manfred Keim, Reiner Häußler, drei weitere Mitglieder des RCC und Manfred Früh.

Man wurde sich schnell einig, daß der RCC sich mit der EDV-Gruppe der Begegnungsstätte im Projekt „**Herbrechtingen über 60**“ zusammmentut. Der Raum war durch die Stadt Herbrechtingen ausgestattet worden mit 2 PC-Arbeitsplätzen.

Der RCC verpflichtete sich die Wartung und den Service für die PC zu übernehmen und den Raum mit weiteren PC-Arbeitsplätzen auszustatten, so daß hier auch Schulungen/Kurse für eine größere Personenanzahl durchgeführt werden können. Gedacht war hier hauptsächlich an Senioren. Die Möglichkeit für einen Internetanschluß war gegeben.

Die Formalitäten über Benutzungstage und Zeiten waren schnell erledigt. So stand dem Beginn der Vereins-Clubabende und der Abhaltung von PC-Kursen nichts mehr im Wege. Allerdings mussten im Raum noch die erforderlichen Technikinstallationen und sonstigen Anschlüsse getätigt werden. Dies wurde in Eigenregie durchgeführt.

Der Verein wollte sich nun neu formieren und so fanden am **04. Dezember 2000** Wahlen zu einer neuen Vorstandschaft statt.

11 Mitglieder waren gekommen und es wurde gewählt:

1. Vorstand Manfred Keim, Stellvertreter Luciano Cunsolo,
Finanzen Jutta Schölldorf, Stellvertreter Michael Lang.
Zuständig für die Homepage Reiner Häußler, Stellvertreter Heimo Bosch.

Ab **Januar 2001** fanden dann jeden Montagabend Clubabende statt.
Die Mitgliederzahl hatte sich allerdings schon stark verringert.

Das Jahr 2001 stand ganz im Zeichen des Ausbaus der PC-Technik. Die Stadt stellte noch Geld zum Erwerb von 3 gebrauchten PC und Monitoren zur Verfügung. Von der Gruppe wurden auch noch einige gebrauchte PC erworben. Es wurden dann erste Kurse in Zusammenarbeit mit der EDV-Gruppe um Manfred Früh durchgeführt.

Am **10.12.2001** fanden erneut Vorstandswahlen statt.
Vorsitzender blieb Manfred Keim, neuer Stellvertreter wurde Reiner Häußler,
Kassierer Michael Lang,
Beiräte: Luciano Cunsolo 2. Kassierer, Hardware Reinhard Frank,
Homepage Heimo Bosch, Medien Reinhold Huber.

Es wurde beschlossen im 1. Quartal 2002 eine Neugründung des Vereins in die Wege zu leiten, mit dem Ziel der Eintragung ins Vereinsregister.

Neugründung RCC

Nach einer Einladung über die Tagespresse kamen am **22. April 2002** eine Anzahl von computerinteressierten Personen in die Begegnungsstätte zur Gründungsversammlung eines neuen Computer Clubs. Als Vertreter der Stadt Herbrechtingen waren zugegen: Herr Georg Haag (damaliger Leiter des Ordnungsamtes) und Frau Gemeinderätin Anita Miller-Häußler. Versammlungsleiter war Herr Manfred Früh.



Es wurde die Zielsetzung des Vereins erläutert und dann gemäß der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

Es wurde eine provisorische Vereinssatzung verlesen, diskutiert und anschließend darüber abgestimmt. 15 Personen unterzeichneten dann das Gründungsprotokoll des Vereins.



Die Wahlen erbrachten folgendes Ergebnis:

1. Vorstand Manfred Keim, Stellvertreter Reiner Häußler,
Schatzmeister Monika Auer, Schriftführer Werner Schösser,
4 Beiräte: Luciano Cunsolo, Hartmut Weber, Hans Schorer und Rudolf Reich,
Kassenprüfer Henning Wolf und Erich Liegl.

Die Neu-Gründung des Real Computer Club (RCC) Herbrechtingen war somit beschlossen. Die Internetadresse und die E-Mail-Adresse wurde vom alten RCC übernommen.

Durch die Vorstandschaft erfolgte dann der Antrag an das Amtsgericht Heidenheim zur Eintragung des neu gegründeten Vereins ins Vereinsregister. Diese Eintragung erfolgte beim AG Heidenheim am **17. Mai 2002**. Dazu kam dann noch die Anerkennung der Gemeinnützigkeit des RCC

Der neue RCC

Das erste Vereinsjahr verlief recht turbulent (hauptsächlich was die Vereinsführung anging). Es gab viel Negatives im zwischenmenschlichen und finanziellen Bereich. Der Verein stand kurz vor seiner Auflösung. Zusammen mit ein paar integren und engagierten Mitgliedern gelang es den Verein wieder in ruhigeres Fahrwasser zu manövrieren.

Trotz dieser Schwierigkeiten wurden durch ein paar fachlich kompetente Mitglieder PC-Kurse angeboten und gleichzeitig auch eine Jugendgruppe gegründet. Zeitweilig waren beim RCC über 15 Schüler angemeldet, die sich einmal wöchentlich im Clubraum trafen zum Spiele machen, chatten und unter Aufsicht ins Internet gingen.



Die erste größere Gruppe, die an Kursen teilnahm, waren die LandFrauen aus Herbrechtingen und Umgebung **2002/2003**.

Durch Öffentlichkeitsarbeit – wie Tag der offenen Tür an den Stadtfesten, sowie Infoabend in der Begegnungsstätte wurde unser Club auch nach außen bekannter und es kamen nach und nach Neumitglieder hinzu.

Bei der 1. Hauptversammlung des RCC im Dezember 2002

wurde die Vorstandschaft neu geordnet.

1. Vorstand wurde Rudi Taute, Stellvertreter Reiner Häußler, Schriftführer Erich Liegl, Schatzmeisterin Monika Auer, Beiräte: Hartmut Weber, Hans Schorer, Rudi Reich und Georg Müller, Kassenprüfer Henning Wolf und Heinz Zoller.

Im Jahre **2003** wurden mehrere PC-Kurse durchgeführt, sowohl durch Dozenten des RCC, als auch durch die EDV-Gruppe um Manfred Früh, Erich Liegl, Fritz Hämmerle und Heinz Zoller.

In den folgenden Jahren kamen viele PC-Einsteiger zu unseren Kursen, überwiegend Senioren.

Es waren einige Hundert, denen unter der Leitung von Erich Liegl die Geschichte und die Technik des Computers nähergebracht wurden, damit ihnen die Angst vor einem Crash am PC genommen werden konnte.



Die Kurse wurden immer altersgerecht und dem Kenntnisstand entsprechend gestaltet. Nach dem Motto: „Opa/Oma, das kannst Du auch“. Dazwischen wurden im Cafe der Begegnungsstätte kleine Kaffeepausen eingelegt.

2006 wurden auch 2 Gruppen von Alten-Pflegerinnen des DRK im Karl-Kaipf-Heim am PC geschult, weil auch hier die Aktenführung auf EDV umgestellt wurde.

Der Umzug RCC

Im Jahr **2006** wurde uns in der Begegnungsstätte durch die Stadt ein neues Domizil zugewiesen. Der seitherige PC-Raum wurde an das DRK abgegeben (vermietet).



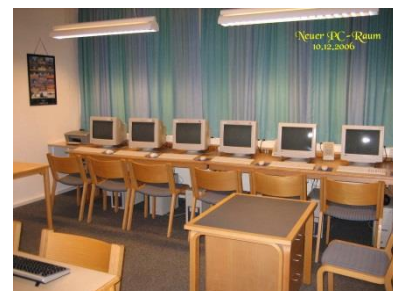
Dieser Umzug war allerdings mit einem enormen Arbeitsaufwand für uns verbunden. Der neue Raum musste total neu gestaltet werden. Das Mobilar musste raus und die gesamte Elektrik mit Einrichtung für die PC-Arbeitsplätze war neu zu installieren bzw. einzurichten. Über 2 Monate waren einige Mitglieder damit beschäftigt, bis Anfang Dezember 2006 der neue Schulungsraum bezogen

werden konnte.

Hauptakteure waren hier Gerhard Schmidt, Heinz Pangritz, Paul Scherer, Erich Liegl und verschiedentlich noch weitere Club-Mitglieder.

Es wurde Alles komplett in Eigenregie des RCC durchgeführt. Ein Lob geht hier auch an die Stadt/Begegnungsstätte (Heiner Schieszl), die uns materialmäßig finanziell unterstützt hat.

Trotzdem kamen im Jahr **2008** durch Anschaffungen noch einige Auslagen auf uns zu, so benötigten wir eine neue Bestuhlung für die PC-Arbeitsplätze und die alten Röhren-Monitore mussten ersetzt werden. Auch der eine oder andere PC machte schlapp. erfolgten Für die Schulungen wurde ein Beamer und eine Foto-Leinwand benötigt, usw.



2007 wurde von der Begegnungsstätte Herbrechtingen im Zusammenwirken mit den hiesigen Schulen ein Jugendbegleiter-Programm eingeführt, an dem sich auch der RCC unter der Leitung von Erich Liegl beteiligte.

Ebenso beteiligte sich der RCC am Ferien-Programm der Stadt Herbrechtingen und unterstützt auch die anderen Gruppen der Begegnungsstätte, soweit es gewünscht wurde.

Zum 10jährigen Jubiläum des Stadt-Seniorenrates 2006, zum Jugendbegleiter-Programm 2007 und zum Jubiläum 10 Jahre Begegnungsstätte 2008 wurden durch Erich Liegl auf DVD Bild/Ton-Präsentationen erstellt.

Ab 2008 wurden wir Schulungspartner bei der Landesstiftung Baden-Württemberg und boten unter dem Motto der Landesstiftung „**klick-mach-mit**“ für die Öffentlichkeit PC-Kurse an. Dozent Erich Liegl. Hierbei waren Die LandFrauen wieder mal dabei.

2009 folgten weitere Kurse, u.a. auch das Projekt „Handy für Senioren“. Zusammen mit 4 Schülern der Bibrisschule Herbrechtingen wurde Senioren die Handhabung und Einrichtung des Handys erklärt und Beispiele für den Kauf von Handys und den Tarifen erläutert.



Ab 2010 wurden außer den Kursen für Nichtmitglieder auch spezielle Kurse für Club-Mitglieder während den Clubabenden durchgeführt. Es wurden u.a. Kurse angeboten für Excel, PowerPoint und Bildbearbeitung, sowie erstellen von Bild-Präsentationen mit Vertonung. Dazu kommen auch noch Info-Veranstaltungen.

Das Vereinsjahr **2011** war geprägt von vielen Kursen.

Es gab 16 interne Kurse für Mitglieder an Clubabenden mit einer Beteiligung von 212 Personen und 5 externe Kurse für Nichtmitglieder an 21 Schulungstagen mit 45 Teilnehmern

Unsere Dozenten arbeiten alle ehrenamtlich für den Verein und bringen dafür sehr viel Zeit auf.

Bei kleinen Problemen mit dem PC wird den Club-Mitgliedern Hilfe angeboten.

Es gibt einmal im Monat außerhalb des Clubabends PC-Sprechstunden.

Bei Hardware-Problemen oder Anschaffung erhalten unsere Mitglieder Unterstützung durch unser Mitglied Horst Allgöwer (Maiks Computer Service, Herbrechtingen).

Unser RCC wurde mittlerweile im ganzen Landkreis bekannt und so informierten sich einige computerinteressierte Personen mit dem Ex-OB Stahl und ehem. VHS-Leiter Kilian aus Giengen für unseren Club. Sie beabsichtigten in Giengen auch einen Computerclub zu gründen. Wir gaben dann dort Hilfestellung und führten in der Bühlschule einige PC-Anfängerkurse durch.

Der Computerclub Giengen wurde gegründet, Vorstand Holger Mings.

In der Begegnungsstätte Herbrechtingen kamen auch immer wieder Besucher, die sich natürlich auch für unseren RCC interessierten, darunter auch der damalige Landrat Herr Reinhardt.

Mittlerweile mußten wir GEZ-Gebühren zahlen, weil wir im Club internetfähige PCs hatten. Die öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalten brauchen Geld!

Im Jahr **2012** konnten wir dann mit unseren Mitgliedern, Freunden und Bekannten unser 10jähriges Vereins-Jubiläum feiern. Das war ein kleiner aber freudiger Meilenstein in unserem Vereinsleben.

Der Real Computer Club in Herbrechtingen wurde mittlerweile zu einem Treffpunkt für Senioren und hat sich in die Gruppen der Begegnungsstätte gut eingefügt.

Unsere Zielsetzung war und ist allen computerinteressierten Bürgern von Herbrechtingen und Umgebung Hilfestellung zu geben beim Einstieg in das Medium Computer und natürlich das Internet mit seinen vielen Möglichkeiten aber auch Tücken.

Die folgenden Jahre wurde es etwas ruhiger bei den PC-Kursen weil unser Club mittlerweile starken Zuwachs und zeitweilig über 50 Mitglieder hatte und die Unterweisung und Hilfe bei Computerproblemen im Vordergrund stand.

Trotz aller Tätigkeiten am PC kommt bei uns auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Wir machen Ausflüge, Weihnachtsfeiern und sitzen auch schon mal gemütlich zusammen.

2013 wurde von uns im Nebenraum des Cafés ein bei Maiks neu gekaufter Beamer und ein Soundgerät installiert. 2015 wurde hierzu noch ein Steuergerät gekauft und mit den notwendigen Anschlüssen installiert. Jetzt konnten hier unter Benutzung dieser Geräte Vorführungen jeglicher Art durchgeführt werden. Der Service für die Einrichtung übernahmen wir (E. Liegl). Das ist auch derzeit noch so.

In den folgenden Jahren wurden weitere PC-Kurse für Nichtmitglieder und Mitglieder im Bereich Internet und mit Bildbearbeitung sowie Erstellen von Präsentationen durchgeführt. Dazu kamen Einweisungen in das neu geschaffene SEPA-Lastschriftverfahren und die Einbindung ins Online-Banking.

Es folgten Excel-Grundkurse sowie Installationen von neuer Software für die Bildbearbeitung.

In den weiteren Jahren kamen Fotokurse dazu und Kurse im Bereich E-Mail mit Outlook. Erstellen von Gruppen und Kalendertermine.

Teilweise erfolgte jetzt die Umstellung vom Betriebssystem WIN 7 auf WIN 10. Dazu gab es Unterweisungen über die neue Technik.

Es kamen immer noch Senioren zu PC-Anfänger- und auch zu Fortgeschrittenen-Kursen. Mit Anfängern wurden Mustervorlagen für Briefe privater und geschäftlicher Art geübt und erstellt. Es wurden Visitenkarten erstellt und Geburtstagskarten u.a. In manchen Jahren wurden 20 PC-Kurse mit über 200 Personen durchgeführt.

Mittlerweile hatten wir über 50 Mitglieder und einige davon konnten schon ihr 10-jähriges Vereinsjubiläum feiern.

Es mußten vom Club auch einige PC durch neue ausgetauscht werden. Auch neue Drucker und Notebooks mußten gekauft werden.

Mittlerweile mußten die Vereine auch Datenschutz-Richtlinien beachten und jeder Verein mußte einen Vertreter zu Datenschutzvorträgen schicken und einen Datenschutzbeauftragten benennen (E. Liegl).

Bis zum Anfang der Corona-Pandemie 2020 konnten wir ständig PC-Kurse durchführen und wir hoffen, daß die Möglichkeit bald wieder gegeben sein wird.

Derzeit hat der RCC 37 Mitglieder – 21 Männer und 16 Frauen.

Im April 2022 kann der RCC nun sein 20jähriges Jubiläum feiern.